

Dr. Frederike Hofmann-van de Poll

Evaluation der Umsetzung der EU-Jugendstrategie 2010-2018

Ergebnisse und Schlussfolgerungen für eine künftige
Umsetzung europäischer Jugendpolitik

15.03.2019, AGJ Fachausschuss II

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Wissenschaftliche Begleitung des DJI

3 Phasen

2010-13

Governancemodell

2014-16

Inhalte

Transfer

Strukturierter Dialog

2017-18

Bilanzierung

Datengrundlage

Protokolle der Gremien
(2010–2018)

Interviews
(2012, 2015, 2016, 2018)

Gruppendiskussionen
(2017, 2018)

Eckpunkte der Umsetzung

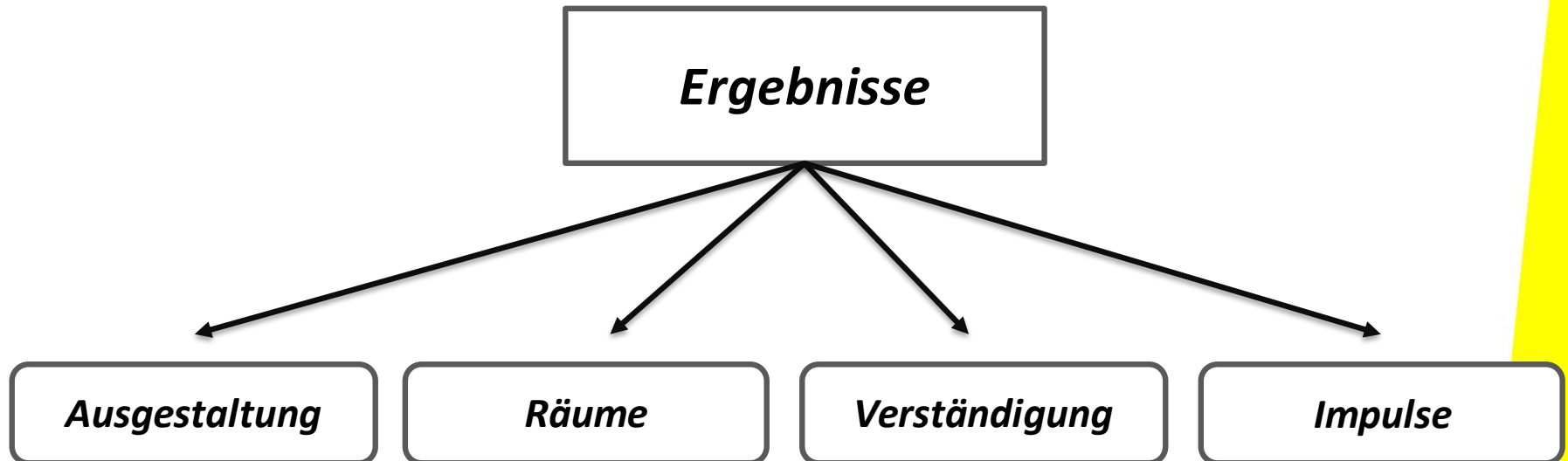
- ***Kontext der Umsetzung***
 - Erweiterung des bisherigen Politikfeldes
 - Offenheit der Akteure, keine prozessuale Zwänge

- ***Sonderstellung der Bund-Länder-AG im Governanceprozess***
 - Koordination des Prozesses
 - Aber: von weiteren Akteuren kritisch betrachtet
 - Entwicklung vom Koordinationsgremium zum Austauschgremium

- ***Rolle der öffentliche und freie Träger im Governanceprozess***
 - Vermittlung zwischen Ebenen, Weitergabe der Impulse
 - Aber: steht fordern agieren im Wege?
 - Akteure ziehen sich aus unterschiedlichen Gründen zurück

Ergebnisse

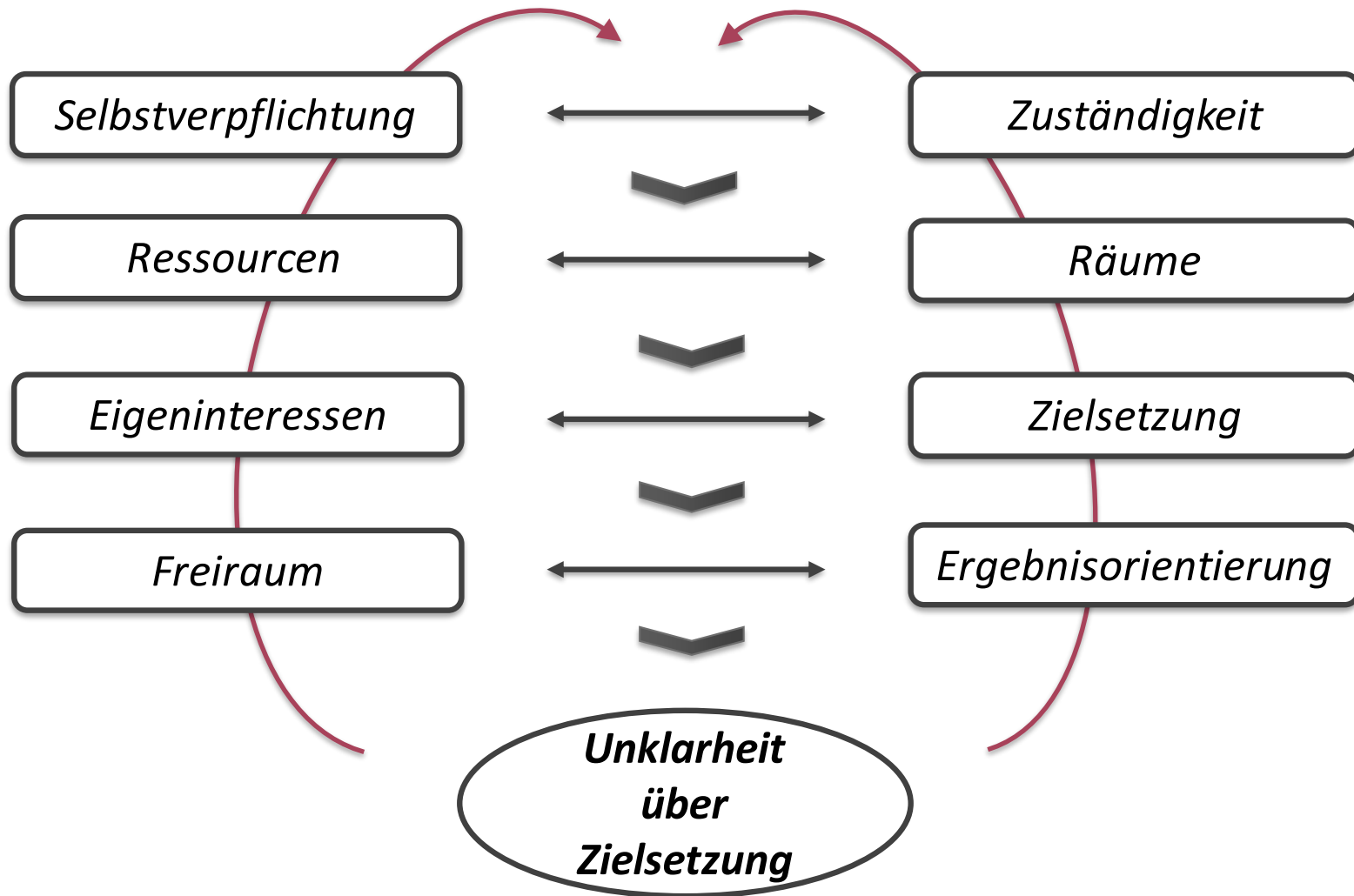
Ergebnisse der Umsetzung



Ergebnisse des Prozesses

- ***Kommunale Verankerung***
 - Top-down Prozess
 - Herausforderungen
- ***Zusammenarbeit wird beeinflusst durch***
 - Verantwortlichkeiten
 - Mandat (Fachliche und hierarchische Kompetenz)
 - Drei Phasen
- ***Spannung zwischen***
 - Relevanz des Themas
 - Zusammenarbeit
 - Legitimation

Spannungsfelder



Ausblick

Lernerfahrungen – Ergebnisse

Ergebnisse - Inhalte

- mehr als ‚nur‘ konkrete Projekte und Broschüren
- gemeinsame Verständigung
- Räume zur Diskussion
- Impulse – Vieles wurde angestoßen

Fazit

- Aufwertung des Politikfeldes
- Zusammenarbeit funktioniert im Governancemodell nur bedingt

Lernerfahrungen – Kommunale Verankerung

Spannungsfelder:

- Top down Prozess vs. „vom einzelnen Jugendlichen aus“
- Europäische Jugendpolitik vs. kommunale Selbstverwaltung

Empfehlungen:

- Erproben und Zeit nehmen
- Modellkommunen und -Projekte
- Europäische Impulse als Anreiz
- Lokale Prozesse bekommen eine Europäische Dimension
- Eigeninitiative ergreifen

Europäische Jugendpolitik gestalten

Zusammenarbeit

- Thematisch:
 - Es braucht weiterhin Ausgestaltung, Räume, Verständigung und Impulse
 - Besonderheit des Feldes nicht vernachlässigen
- Prozess:
 - Commitment von allen Akteuren
 - Leitbild
 - Sektorübergreifender Diskurs
 - Orte des Austauschs verbinden

Austausch

- Quer zu Gremien, institutionellen Verankerungen, Ebenen
- Inhaltlich zu Themen
- Erfahrungen

Informationsorte

- Europa = EU und Europarat
- Sichtbarkeit der Ergebnisse

Herzlichen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Kontakt:

fhofmann@dji.de